

SOZIALE ORGANISATIONEN KÖNNEN JETZT FÖRDERUNG DER FACHKRÄFTEALLIANZ NUTZEN

22. Juli 2016



Die ersten regionalen Handlungskonzepte der Fachkräfteallianz Sachsen liegen nun vor. Dresden ruft ab heute dazu auf, Projektideen einzureichen. Der Paritätische Sachsen wirkte an dem Dresdner Handlungskonzept mit und die sozialen Träger können sich nun Maßnahmen der Fachkraftgewinnung und Bindung fördern lassen.

„Das regionale Handlungskonzept der Fachkräfteallianz berücksichtigt explizit die Akteure des sozialen Bereichs. Dafür haben wir uns erfolgreich eingesetzt. Die Träger sollten diese Chance nutzen, denn die Fördermöglichkeiten sind breit gefächert“, ermuntert Kristin Höfler, Referentin für Arbeit und Beschäftigung des Paritätischen Sachsen, die Mitgliedsorganisationen. Mit der heutigen Veröffentlichung des Handlungskonzeptes der Stadt Dresden sowie dem offiziellen Projektaufruf beginnt der Bewerbungszeitraum. Die Frist für die Einreichung der Anträge für 2016 endet am 31.10.2016. Insgesamt stehen in diesem Jahr 657.000 Euro zur Verfügung.

Förderfähig sind u.a.:

- Fachkräftekampagnen für den Bereich der Pflege
- Schaffung von Kommunikations- und Austauschplattformen
- Maßnahmen zur Stärkung der Arbeitgeberattraktivität und der Arbeitgeberkommunikation
- Sensibilisierung von Unternehmen in Bezug auf mögliche Unterstützungsleistungen bei der Beschäftigung von Menschen mit einem besonderen Unterstützungsbedarf

- Information über Freiwilligendienste für die und in der Region
- Kommunikation und Austausch zu wissenschaftlichen Erkenntnissen/Lösungsansätzen/Modellprojekten
- Entwicklung oder Weiterentwicklung von Fachkräftepools und Branchenverbünden
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Zusammenarbeit Hochschule-Wirtschaft

Kristin Höfler betont: „Die Fördergegenstände spiegeln an vielen Stellen den strategischen Ansatz des Paritätischen Sachsen wider, die Organisationen des Sozial- und Bildungsbereichs darin zu stärken, sich als attraktive Arbeitgeber aufzustellen. Hinzu kommen die Fähigkeiten, Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf erfolgreich ins eigene Unternehmen zu integrieren. Beide Aspekte lassen sich mittels der Förderung über die Fachkräfteallianz angehen.“

Den vollständigen Projektaufruf und alle Antragsmodalitäten sowie das regionale Handlungskonzept finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Amtsblattes sowie auf der Website der Landeshauptstadt Dresden: <http://www.dresden.de/de/wirtschaft/arbeiten/fachkraefteallianz.php>.

Über die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung können Vorhaben gefördert werden, die auf das Gewinnen und Halten von Fachkräften gerichtet sind.